

Küchl Ulrich

Vorname: Ulrich

Nachname: Küchl

erfasst als: Komponist:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1943

Geburtsort: Königsberg

Geburtsland: Russland

Stilbeschreibung

"Jede Musik muß von der menschlichen Stimme ausgehen und stellt deren Erweiterung dar. Im übrigen halte ich es mit Johann Sebastian Bach: "dass aller Musik Finis und Ursach nichts andres sei, als zur Ergetzung des Gemüts und zur grösseren Ehre Gottes; wo dieses nicht in Acht genommen, ists nichts als teuflisches Geplärr und Geleier"."

Ulrich Küchl (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 643.

Auszeichnungen

1998 Kulturpreis

Ausbildung

1962 - 1967 St. Pölten Theologische Hochschule St. Pölten: Theologie und Philosophie

1962 - 1967 [Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten](#) St. Pölten
Kirchenmusik [Graf Walter](#)

1984 - 1985 ergänzende Studien [Einem Gottfried von](#)

Tätigkeiten

1967 Weihe zum Priester

1972 Waldkirchen/Thaya: Pfarrer

1976 [Diözesankommission für Kirchenmusik](#) Mitglied

1976 St. Pölten Diözese St. Pölten: Bischöflicher Referent für Kunst und Kultur

1976 - 2009 Eisgarn Propst

Küchl-Quartett langjährige Zusammenarbeit
Rundfunkaufnahmen

Aufträge (Auswahl)

Carinthischer Sommer

Kammerorchester Waidhofen an der Ybbs

Aufführungen (Auswahl)

Carinthischer Sommer

Internationale Chorakademie Krems Krems

zahlreiche Aufführungen in Japan, Tschechische Republik

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): KÜCHL Ulrich. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 643–644.

Links

Österreichisches Musiklexikon online: Küchl, Brüder

Familie: Rainer Küchl (Bruder)